

# Hochschullehrperson (PH2) / Vertragshochschullehrperson (ph2) für den Bereich Qualitätsmanagement/Controlling

An der Pädagogischen Hochschule Tirol gelangt voraussichtlich mit 01.09.2023 diese Stelle zur Besetzung. Verwendungsgruppe PH 2, Entlohnungsgruppe ph 2, Beschäftigungsausmaß 100 %, befristet bis 31.August 2025 mit Option zur Verlängerung auf Basis von Evaluationsergebnissen

<b>Wertigkeit/Einstufung:</b>	PH 2/ph 2
<b>Dienststelle:</b>	PH Tirol
<b>Dienstort:</b>	PH Tirol, Pastorstr. 7, 6020 Innsbruck
<b>Vertragsart:</b>	Befristet
<b>Befristung:</b>	31.08.2025
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	Vollzeit
<b>Beginn der Tätigkeit:</b>	01.09.2023
<b>Ende der Bewerbungsfrist:</b>	18.12.2022
<b>Monatsentgelt/bezug mindestens:</b>	€ 2.779,60 bzw. PH2 € 2.723,60
<b>Referenzcode:</b>	BMBWF-22-6962

## Aufgaben und Tätigkeiten

Weiterentwicklung von qualitätssichernden Planungs-, Informations- und Kontrollsystemen der Hochschule.

- o Koordination der Controllingagenden im Rahmen des Qualitätsmanagements
  - o Controlling des Ressourceneinsatzes (Personal, Sachaufwand, Drittmittel)
  - o Finanzplanung und Berichtlegung
- Instituts- und abteilungsübergreifende Koordination und Kommunikation im Zusammenhang mit dem Tätigkeitsfeld
- Lehre in Aus-, Fort- und Weiterbildung entsprechend der spezifischen Qualifikation inkl. der damit verbundenen Studierendenbetreuung

## Erfordernisse

Dienstrechtliche Erfordernisse für die Verwendungsgruppe PH 2 / Entlohnungsgruppe ph 2 ergeben sich aus § 48e VBG iVm Z 22b der Anlage 1 BDG 1979 idgF

Die Erfüllung sämtlicher nachstehender Erfordernisse (1) bis (3): (1) Eine abgeschlossene Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschulausbildung durch den Erwerb a. eines Diplom-, Master- oder Doktorgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 bzw. § 66 Abs. 1 UniStG oder eines Mastergrades gemäß § 65 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005 oder eines Diplom- oder Mastergrades gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz aufgrund des Abschlusses eines Fachhochschul-Masterstudienganges oder Fachhochschul-Diplomstudienganges oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung oder b. eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002, eines akademischen Grades Bachelor of Education gemäß § 65 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005, eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung und der erfolgreiche Abschluss eines postgradualen Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschullehrganges im Bereich Hochschuldidaktik im Ausmaß von mindestens 60 ECTS-Anrechnungspunkten, (2) eine entsprechend der Ausschreibung vorgesehene Lehr- oder Berufspraxis und (3) eine durch Publikationen in Fachmedien nachzuweisende wissenschaftliche bzw. didaktische, praktische oder künstlerische Tätigkeit

**Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten**

- facheinschlägiges Hochschulstudium für den ausgeschriebenen Bereich
- mehrjährige facheinschlägige Lehr- und/oder Berufspraxis
- sehr gute digitale Kompetenzen (Kenntnisse in SAP erwünscht)
- Bereitschaft zur betrieblichen und wissenschaftlichen Weiterqualifikation
- Kompetenz im Umgang mit Wissen von gender- und diversitätsrelevanten Zusammenhängen

### **Gleichbehandlungsklausel**

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

### **Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges**

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf, Motivationsschreiben, Nachweis der Schul- und Hochschulbildung sowie der bisherigen beruflichen und nebenberuflichen Tätigkeit und dem Verzeichnis der Publikationen bis spätestens 18. Dezember 2022, ausschließlich online über folgenden Link:

<https://tools.ph-tirol.at/pht-stellenausschreibungen>

einzubringen. Bitte wählen Sie bei Ihrer Online-Bewerbung die richtige Geschäftszahl aus. Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen des BMBWF.

Das Monatsentgelt/Gehalt beträgt mindestens ph2 € 2.779,60 / PH2 € 2.723,60 bei Vollbeschäftigung

abhängig von anrechenbaren Vordienstzeiten und allfälligen Zulagen gemäß Gehaltsschema des öffentlichen Dienstes. Die definitive Gehaltseinstufung erfolgt nach Dienstantritt durch das BMBWF.

**Art des Auswahlverfahrens**

Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Tirol durch das Rektorat aufgrund der Bewerbungsunterlagen und in Form von Bewerbungsgesprächen statt. Unter gleich geeigneten Personen ist Bewerberinnen um diese Planstelle nach Maßgabe der §§11b und 11c B-GIBG der Vorrang einzuräumen.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 16. und 20. Jänner 2023 statt.  
Entstandene Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung sind von den Bewerber\*innen selbst zu tragen.

### **Kontaktinformation**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für das Rektorat:

Dr.in Regine Mathies  
Rektorin

Dr.in Irmgard Plattner  
Vizerektorin für Forschungs- und Entwicklungsangelegenheiten

Dr.in Margit Raich  
Vizerektorin für Studienangelegenheiten

Innsbruck, am 15.11.2022

Kontaktinformation

Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an: [office@ph-tirol.ac.at](mailto:office@ph-tirol.ac.at)